

	<p>Objekt: Brosche</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Schmuck ab 1945</p> <p>Inventarnummer: 2012.509</p>
--	--

## Beschreibung

Die Brosche in unregelmäßiger Form zeigt ein Stillleben mit Tasse, einer Pyramide und weiteren Gegenständen. Die Flächen sind mit unterschiedlichen Emailfarben gefüllt, Stege aus Golddraht grenzen sie voneinander ab. Hermann Jünger hat sich in seinen früheren Arbeiten gerne von der zeitgenössischen Malerei inspirieren lassen. Aber es geht hier nicht um eine Umsetzung von Leinwand auf das Format einer Brosche, sondern um das Ausloten des eigenen Genres. Die Brosche, die in zwei Varianten existiert ist eine Beweis dafür, dass goldschmiedische Techniken neue Dimensionen eröffnen, wie z.B. ein unregelmäßiger Rahmen und die materielle Weiterführung einer Linie aus dem Rahmen heraus.

Schenkung der Doris-Günther-Stiftung, 2012

## Grunddaten

Material/Technik: Silber; Gold, Email  
Maße: Höhe 5,3 cm. Breite 4,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Hermann Jünger (1928-2005)
	wo	
Hergestellt	wann	1974
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Schmuck